

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

mit diesem heutigen Schreiben appellieren wir an Sie von Reisen in Risikogebiete Abstand zu nehmen (vgl. hierzu: Homepage des Robert Koch –Institutes).

Hierbei gilt: Ist ein Land/eine Region

- am Anreisetag bereits Risikogebiet
- am Abreisetag schon oder noch Risikogebiet

müssen Sie, bzw. Ihre Kinder den allgemeinen Quarantänebestimmungen Folge leisten.  
(vgl. hierzu: Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI)

**Anträge auf Verlängerung der Herbstferienzeit wegen einer Reise in ein Risikogebiet können seitens der Schulleitung daher nicht genehmigt werden!**

Ergänzend sei hinzugefügt, dass eine Verlängerung von Ferienzeiten ohnehin nur unter ganz bestimmten rechtlichen Bedingungen zulässig ist und 4 Wochen vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden muss.

*In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig zu bekennen, dass wir Reisen in Risikogebiete auch nicht genehmigen würden wollen, da das gesundheitliche Wohl unserer Mitmenschen in unserem schulischen und privaten Wohl davon abhängt, wie wir dazu beitragen, der Verbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken.*

*Die letzten Monate haben uns gelehrt, dass die verantwortungsvolle Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor einer unkontrollierbaren Verbreitung des Virus schützt.*

*Sie haben uns aber auch bewusstmacht, wie schnell das Ansteigen der Infektionszahlen nach den Sommerferien zu einer erneuten Beschränkung gerade erst gewonnener Freiheiten geführt hat.*

*Unsere Schüler\*innen sowie Lehrer\*innen erinnern sich allzu gut an Unterrichte, die mit Masken durchgeführt wurden. Das war herausfordernd für alle Beteiligten.*

*Heute geht es darum, sich sozial verantwortungsvoll zu positionieren, etwa:*

- *durch Verzicht auf Reisen in Risikogebiete*
- *durch achtsames Verschieben einer Reise in eine Region mit Reisewarnung in die Zukunft.*

*Nur durch solidarisches Handeln kann es uns gelingen den Alltag mit dieser Coronapandemie zu meistern und die Schwächsten um uns herum zu schützen.*

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine erholsame Ferienzeit

Gez. Bärbel Nocke-Olliger und das Schulleitungsteam